

## Festgeld für den Jakobsweg

Waldverein feiert – Erlös kommt Vögeln, Feldermäusen und Wanderrouten zu Gute

**Schwandorf.** (rid) Zum dritten Mal feierte der „Oberpfälzer Waldverein“ am Samstag ein Sommerfest an „Sigis Weiher“ bei Kronstetten. Zahlreiche Mitglieder und Gäste genossen das schöne Wetter in idyllischer Umgebung und ließen sich mit Fisch und Fleisch vom Grill und erfrischenden Getränken bewirten.

### Wanderung zum Hutberg

„Quetschnspieler“ Mario Mändl, Mitglied im Verein, sorgte nicht nur für musikalische Unterhaltung, sondern gab auch eine Geldspende. Die Einnahmen aus dem Sommerfest werden in Maßnahmen des Vogel- und Fledermausschutzes sowie in die Instandhaltung des Panorama- und des Jakobsweges investiert. Vorsitzender Erwin Mayer kündigte für den 20. September einen Ausflug nach Eslarn mit Brauereibesichtigung und Wanderung zum Hutberg an.

Der 338 Mitglieder starke Verein ist



In idyllischer Umgebung feierten die Mitglieder des Oberpfälzer Waldvereins am Samstag ihr Sommernachtsfest und unterhielten sich nett miteinander.

Bild: rid

auf der Suche nach einer Anlaufstelle für Wanderer offensichtlich fündig geworden. Der Vorsitzende wollte zwar noch nichts Konkretes sagen, ließ aber anklingen: „Wir sind auf einem sehr guten Weg“. Die Pläne für die Nutzung des Blasturm-Nebengebäudes haben sich zerschlagen, weil sich Verein und die Stadt nicht auf ein Konzept einigen konnten.

In Zukunft will sich der Verein stärker der Kleindenkmalpflege widmen und Marterln an den Wegrändern zunächst erfassen und anschließend restaurieren. Ein weiteres Augenmerk gilt dem Ausee, der in seiner Natürlichkeit erhalten bleiben soll. „Wir sind strikt gegen eine touristische Nutzung“, so der Vorsitzende Erwin Mayer.